

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 20.09.2010

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz des Hauptausschusses:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Rolf Breucker

Ratsherr Ingo Diller

Ratsfrau Karin Hertes

Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek

Ratsherr Jens Voß

Vertreter für Ratsfrau Ullrich

Vertreterin für Ratsfrau Haue

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam

Ratsherr Oliver Fröhling

Ratsherr Rüdiger König

Ratsfrau Susanne Mewes

Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Jens Holzrichter

Ratsfrau Anette Schwarz

Vertreterin für Ratsherrn Petrosch

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Erster Stellvertretender Bürgermeister Otto Bodenheimer

Ratsfrau Tanja Tschöke

von der Fraktion Lüdenscheider Liste:

Ratsfrau Angelika Linnepe

von der Fraktion DIE LINKE

Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsherr Stephan Haase

Ratsherr Peter Oettinghaus

Verwaltung:

Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler

Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen

Herr Michael Walker

Herr Andreas Beckmann

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Eveline Haue
Ratsfrau Ramona Ullrich

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Oliver Petrosch

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:47 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

**2. Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln HJ 2010
hier: Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 GO NW
Vorlage: 199/2010**

Nach Vortrag durch Stadtkämmerer Blasweiler berichtet Ratsfrau Tschöke, dass die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen der Dringlichkeitsentscheidung und auch der Vergabe im nicht öffentlichen Teil der Sitzung nicht zustimmen würden. Die Maßnahme führe zu einer Ungleichbehandlung bei den weiterführenden Schulen in Lüdenscheid. Der vorgesehene hohe Standard sei zwar wünschenswert, aber mit den heute zur Verfügung stehenden Mitteln nicht gerechtfertigt.

Die übrigen Ratsfraktionen sprechen sich für den Neubau der Pausenhalle am Staberg aus.

Anschließend fasst der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid folgenden

Beschluss:

Gem. § 60 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen ergeht folgende Dringlichkeitsentscheidung:

Bei B 03020101 – 7851000 – 1000-Schulen-Programm GSG/ZGL – werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 415.800 € bewilligt.

Die Deckung erfolgt in Höhe von 300.000 € durch Mehreinzahlungen aus Spenden und in Höhe von 115.800 € durch Einsparungen bei Z 12010422 – 7852030 – Gleis Bahnhof-Lüdenscheid.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 2

**3. Ablehnung der Eintragung des Doppelwohnhauses Loher Straße 15 / 17 gem. § 3 DSchG NW in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid
Vorlage: 002/2010**

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Doppelwohnhaus Loher Straße 15 / 17 wird **nicht** gem. § 3 DSchG NW in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid eingetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17

**4. Ablehnung der Eintragung des Wohnhaus Altenaer Straße 233 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 DSchG NW
Vorlage: 003/2010**

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Das Wohnhaus Altenaer Straße 233 wird **nicht** gem. § 3 DSchG NW in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid eingetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17

**5. Ablehnung der Eintragung des Umkleidegebäudes Hotopstraße 9 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 DSchG NW
Vorlage: 088/2010**

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Umkleidegebäude Hotopstraße 9 wird **nicht** gem. § 3 DSchG NW in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid eingetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17

**6. Eintragung des Gebäudes Jockuschstraße 16 / Paulinenstraße 5 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NW
Vorlage: 004/2010**

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Das Gebäude Jockuschstraße 16 / Paulinenstraße 5 wird gem. § 3 DSchG NW in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid eingetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17

7. Eintragung der Doppelhaushälften Parkstraße 58 / 60 in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid gem. § 3 Denkmalschutzgesetz NW Vorlage: 087/2010

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Doppelhaus Parkstraße 58 / 60 wird gem. § 3 DSchG NW in die Denkmalliste der Stadt Lüdenscheid eingetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17

8. Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid für das Jahr 2009 Vorlage: 103/2010

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid zum 31.12.2009 sowie der Lagebericht werden in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2009 des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid in Höhe von insgesamt -736.349,62 Euro wird wie folgt verwendet:

a) Die Teilbeträge von

- 16.282,57 Euro aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich Abfallentsorgung,
- -551.617,39 Euro aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich Straßenreinigung und Winterdienst,
- 6.611,40 Euro aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich Friedhöfe

werden bei den jeweiligen Gebührenkalkulationen der Folgejahre berücksichtigt.

- b) Der Teilbetrag von -71.398,89 Euro aus dem öffentlich-rechtlichen Bereich Baubetrieb wird durch Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage beim STL ausgeglichen.

- c) Der Teilbetrag von -87.849,11 Euro für Leistungen für die Stadt und andere öffentlich-rechtliche Dritte wird durch Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage beim STL ausgeglichen.
- d) Der Teilbetrag von -48.378,21 Euro aus den gewerblichen Betriebsbereichen wird durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage beim STL ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17

**9. Bericht über die überörtliche Prüfung der Stadt Lüdenscheid
Vorlage: 113/2010**

Beschluss:

Das Handlungstableau zum Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Lüdenscheid für die Jahre 2004-2008 wird zur Kenntnis genommen.

**10. Satzung der Stadt Lüdenscheid über das Teileinrichtungsprogramm der
Erschließungsanlage "Jüngerstraße"
Vorlage: 132/2010**

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Lüdenscheid über das Teileinrichtungsprogramm der Erschließungsanlage „Jüngerstraße“ wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17

**11. Umbenennung eines Teilstückes der Straße "Zum Weißen Pferd" von der
Einmündung Altenaer Straße bis zur "Bahnhofsallee" in "Bahnhofsallee"
Vorlage: 147/2010**

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Das untere Teilstück der Straße „Zum Weißen Pferd“ wird von der Einmündung Altenaer Straße bis zur „Bahnhofallee“ in „Bahnhofsallee“ umbenannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17

12. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

12.1. Bekanntgaben

12.1.1. Bürgerarbeit

Bürgermeister Dzewas gibt bekannt, dass sich die Arge des Märkischen Kreises an der Teilnahme für das Projekt „Bürgerarbeit“ beworben habe. Die Stadt Lüdenscheid habe im Vorfeld ihr Interesse an diesem Programm bekundet. Zwischenzeitlich läge eine Mitteilung der Arge vor, dass 27 Bürgerarbeitsplätze in Lüdenscheid eingerichtet werden könnten. Der Stadt Lüdenscheid entstünden für diese Arbeitsplätze, bis auf die Betreuung, keine Kosten. Die Refinanzierung erfolge durch die Kasse des Bundes, durch zusätzliche Zuschüsse der Arge an die Kommunen sowie durch eine Aufstockung des Märkischen Kreises. Die Beschäftigungen seien sozialversicherungspflichtig und würden nach den tariflichen Bestimmungen entlohnt.

Zurzeit stelle sich eine mögliche Verteilung der Stellen im Haus wie folgt dar. Sechs Stellen könnten bei den Hausmeisterdiensten, acht Stellen beim STL sowie zwei Stellen in der Kernverwaltung, zum Beispiel Statistik, besetzt werden. Darüber hinaus lägen von fünf Wohlfahrtsverbänden Interessenbekundungen vor.

Sobald konkretere Informationen vorlägen, würde diese bekannt gegeben.

12.2. Beantwortungen von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

12.3. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

gez. Dzewas
Vorsitzender

gez. Marré
Schriftführerin